

Feuerwehr Lödingsen tanzt auf mehreren Hochzeiten

Tageblatt-Serie: Wehr spielt eine große Rolle im Ort /Corona hat der Kinderfeuerwehr sehr zugesetzt

Lödingsen. Die Freiwillige Feuerwehr in Lödingsen spielt eine große Rolle im Dorfleben. Dabei geht es nicht nur um Brandschutz und Hilfe. Die meisten Veranstaltungen wie beispielsweise der Weihnachtsmarkt sind ohne die Unterstützung von Ortsbrandmeister Ludger Ohm und seinen Kameradinnen und Kameraden undenkbar.

„Wir möchten uns für den Ort engagieren“, sagt Ohm stellvertretend für alle Mitglieder. 140 sind es, davon verrichten 31 aktiven Dienst. Wenn es nach den Lödingsern geht, dann könnten es sehr gern noch mehr werden. Besonders im mittleren Alterssegment gibt es zu wenig Aktive. Noch größer sind die Sorgen allerdings im Nachwuchsbereich. „Die Jugendfeuerwehr hat unter Corona sehr gelitten“, bringt es der Ortsbrandmeister auf den Punkt. Einige Jugendliche hätten sich in dieser Zeit anders orientiert. „Kinder, die vorher zur Jugendfeuerwehr gegangen sind, haben dann Fußball oder Tischtennis gespielt. Und dann war einfach keine Zeit für noch mehr Aktivitäten. Es kam einfach nicht wieder in Schwung.“ Die wenigen Kinder, die geblieben sind, absolvieren derzeit gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr in Adelebsen ihren Dienst. Aber nur so lange, bis sie wieder in die Jugendfeuerwehr Lödingsen zurückkehren. Ein üblicher Weg, mit dem alle Beteiligten sehr gut leben können.

Drei verschiedene Gebäude mit drei verschiedenen Eingängen

Bis zum nächsten Weihnachtsfest, an dem vielleicht auch einmal größere Wünsche realisiert werden, ist es zwar noch eine ganze Weile hin, aber die Wünsche, die die Lödingser haben, lassen sich ohnehin nicht so schnell umsetzen. Wie in vielen anderen Gemeinden, ist in Bezug auf die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten durchaus noch Luft nach oben. Drei verschiedene Gebäude mit drei verschiedenen Eingängen nutzen die Lödingser. Eine nicht unbedingt optimale Lösung.

Der Anbau, der in Eigenleistung erstellt worden ist, ist inzwischen auch schon 16 Jahre alt. Der Wunsch nach Erneuerung ist also nachvollziehbar. Eine Besonderheit gibt es in Lödingsen, die die Fahrzeuge betrifft. Ein normales Tragkraftspritzenfahrzeug ist eigentlich nur mit einer Pumpe ausgestattet, das der Lödingser besitzt zwei. Der Ort sei in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder von Hochwasser betroffen gewesen, deswegen die Zusatzausstattung.

Atemschutzüberwachung ist Schwerpunktthema

Ein Schwerpunkt in Lödingsen ist die Atemschutzüberwachung. „Die Feuerwehr ist auf Sicherheitsanforderungen spezialisiert, die Geräteträger müssen beispielsweise erfasst und dokumentiert werden“, erläutert Björn Baumgarten, Sprecher der Gemeindefeuerwehren im Flecken Adelebsen.

Und auch beim Thema Tiertransporte sind die Lödingser sehr gefragt, besitzen sie doch eine Transportbox auf dem Gelände, um beispielsweise verletzte Tiere entsprechenden Stellen zuzuführen. Schließlich besitzt die Feuerwehr mit ihrem „Vize“ einen ausgesprochen sportlichen Kameraden in ihren Reihen, denn Sebastian Gremmes gewann 2018 die Eurochallenge in Hardeggen. Bei einem derartigen Wettbewerb warten Anforderungen wie Gewichtheben, Schläuche ziehen, mit Atemschutzflaschen eine Treppe hochsprinten und jemanden aus einem Haus ziehen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Herausforderungen, die im Leben eines Feuerwehrmannes jeden Tag vorkommen können.

Quellenangabe: Göttinger Tageblatt vom 18.02.2023, Seite 21, Foto P. Heller, Bericht V. Schwarze